

Inhalt

1.	Einführung des Herausgebers	9
----	-----------------------------------	---

Lutz Niethammer

2.	Schmitz und Tengelmann: Annäherungen. Studien zur Unternehmerfamilie I	43
2.1	Unternehmerfamilie und Familienunternehmen – ein Überblick..	43
2.2	Das Spiel der Namen	49
2.3	Generationalität	60
2.4	Typologische Einschätzungen	79

Daniela Rüther

3.	Als Massenfiliabetrieb im Dritten Reich. Handlungsräume und Praxis eines führenden Großbetriebs im Lebensmittelhandel	87
3.1	Die Ausgangsposition des Unternehmens	87
3.2	Tengelmann im Dritten Reich – vom „unerwünschten“ zum „geduldeten“ Betrieb	95
3.3	Handlungsspielräume eines Großfilialunternehmens	117

Karin Hartewig

4.	Die „Betriebsgemeinschaft“. Eine Annäherung an die verlorene Sozialgeschichte des Unternehmens	161
4.1	Forschungen zur „NS-Betriebsgemeinschaft“	161
4.2	Leitbild und Lehrstück	163
4.3	Die „Ordnung der nationalen Arbeit“	166
4.4	Das neue „Sozial-Programm“	175
4.5	Das Unternehmen im „Leistungskampf der Betriebe“	187
4.6	Belegschaft, Arbeitsorganisation und Personalpolitik	194
4.7	Prägungen	204

Lutz Niethammer

5.	Interesse und Politik. Studien zur Unternehmerfamilie II	207
5.1	Primat des Geschäfts	207
5.2	Schutz vor den Nazis – bei der SS?	218

5.3	Zugang zum Machthaber	237
5.4	Fallstudien.....	247
5.5	Der verlorene Krieg	257

Daniela Rütter

6.	Innovative Sackgasse: Ersatzernährung für die Wehrmacht...	261
6.1	Die Wende zur Produktion	261
6.2	Die Zusammenarbeit mit der Wehrmacht.....	290
6.3	Ausblick: innovative Sackgasse	326

Karin Hartewig

7.	Arbeitskräftemangel und Zwangsarbeit.	
	Die Belegschaft im Krieg	327
7.1	Forschungen zur Zwangsarbeit.....	327
7.2	Strategien	330
7.3	„Fremdvölkische Arbeitskräfte“.....	333
7.4	Die Standorte.....	338
7.5	Beschäftigungsdauer und Fluktuation, Lebens- und Arbeitsbedingungen	349
7.6	Die Lager	352
7.7	Abgelegte Zeugnisse, Entnazifizierung und Entschädigung	354

Almut Leh

8.	Gewinne und Verluste.	
	Bilanzen ziehen, Bilanzen lesen	359
8.1	Bilanzen als Quelle	359
8.2	Gewinne oder Verluste – eine Frage der Perspektive.....	364
8.3	Talfahrt und Erholung: die Zwischenkriegszeit	371
8.4	Umsätze und Investitionen – vom Filialhändler zum Wehrmachtslieferanten	375
8.5	Zum „Kriegsgewinn-Vorwurf“	382
8.6	Von „Forderungen an das Reich“ zu „ungewissen Vermögenswerten“	393
8.7	„Was wirklich [...] übrig blieb“ – Annäherungen an tatsächliche Gewinne	401

Almut Leh

9.	Das Interregnum.	
	Eigentumskontrolle, Enteignungen, Entnazifizierung.....	411
9.1	Führerlos. Das Unternehmen verliert seinen allein geschäftsführenden Gesellschafter	411

9.2	Die Gesellschafterversammlung erfindet sich neu.....	413
9.3	Adolf Hoeffner: der bevollmächtigte Geschäftsführer	418
9.4	Konflikte mit und um „Antifa“ und Betriebsrat.	421
9.5	Die Neuformierung der Führungsriege	426
9.6	Das Unternehmen unter Property Control	440
9.7	Produktion und Handel im Ausnahmezustand	447
9.8	Das Ende des Interregnums: Freigabe und Enteignung.....	457
	Farbabbildungen	465

Lutz Niethammer

10.	Entnazifizierung und Amerikanisierung.	
	Studien zur Unternehmerfamilie III	513
10.1	„Entbräunung“.....	513
10.2	Altersprojekte und letzte Jahre	549
10.3	Übergang auf die weibliche Linie.....	564

Karin Hartewig

11.	Und dennoch eine „offensichtliche“ Kontinuität?	
	Werbung, Corporate Design und Konsum	581
11.1	Forschungsstand	581
11.2	Die Welt der Marken und die Marke Tengelmann. Die Anfänge ...	588
11.3	Paradoxe Krise und Chance zur Modernisierung	593
11.4	Imagepolitik in der Diktatur	599
11.5	Sortiment, Unternehmenspolitik und Werbung ab Mitte der 1930er Jahre	609
11.6	Der Lebensmittelhandel im Krieg.....	627
11.7	Neues Markenbewusstsein und nachholende Modernisierung ...	634
12.	Zusammenschau	651
12.1	Aufgabe, Quellendefizit, methodische Ausfächerung.....	651
12.2	Kumulative Krisenschwelle.....	652
12.3	Krisenstrategien und Nationalsozialismus.....	655
12.4	Innovative Potentiale in der Vorkriegswirtschaft	663
12.5	Fortsetzung der Ökonomie mit anderen Mitteln. Die Wehrmacht als Schutzraum und Monopolkunde	665
12.6	Blick zurück – nach vorn.....	671

Anhang	681
Quellenlage und Recherche	681
1. Die interne Überlieferung im Unternehmensarchiv.....	681
1.1 Schriftdokumente	681
1.2 Visuelle Quellen	685
2. Recherchen und Funde in externen Archiven	687
2.1 Anfragen und Vor-Ort-Recherchen	687
2.2 Quellen zur Zusammenarbeit mit der Wehrmacht.....	691
2.3 Recherchen zur Zwangsarbeit.....	694
2.4 Verschlungene Wege von Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR	696
Chronik (1867–1933).....	698
1. Das Unternehmen 1867–1933.....	698
2. Daten zur Geschäftsentwicklung 1895–1930.....	701
Personenregister.....	702
Stammbaum der Familien Schmitz-Scholl und Haub	708
Quellen.....	710
Literaturverzeichnis.....	714
Zeitgenössische Schriften (bis 1953) und gedruckte Quellen.....	746